

I. No. 191. 407
Lieber Kind!

Wien 13. II. 1866

Leute ist wenig zu berichten. Von dir kam seit deinem Brief nichts. Nur die Anzeige der Escouptbank brachte mir ein Lebensperken von dir, das 200 Kr. entnommen hast. Recht so! - Gestern waren Herr u. Frau Jansa zum Abendessen bei Jülligs da. Ich spielte mit Herr meine neue Ouverture überhänd. Alle sagen, dass ich so mager geworden u. so schlecht aussehe. Hier werde ich reich aufgefüttert. Und sehr gutes Essen giebt. Es hängen Boulands, Fassnen Schweinebaken herum, die nur zugebricht sind. Gestern keine Probe (Lumpen), heute auch nicht. Morgens um wieder los. Ich habe fleißig gearbeitet. Correcturen der verschiedenen Aufgaben vom Fest.

22
Kamen: Was den Gedanken angeht -
und man hätte schon ange-

ment? - Gestern besuchte
sich das Ehepaar Ledding
auf einen längeren Rausch.
Für die Moralo-Biographie
hat sich der berühmte
Berliner Verlag Schuster
in Koffler gefunden. Das
ist ja prächtig. Moralo
heißes mit eben mit
Die ged. d. d. 2. Handarbeit
Da? Tausend Kügelchen
Kügelchen



Fran
Lili Krenzl

Graz #
Glacisstr. 65 #